

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 03.07.1740-30.12.1740

21. August 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180672

In Colfaxade comasute er inson Muttapen
 und sein Weib, das sie gute Früchte von dem irdischen
 Empfang des heil. Abendmahls einsehend zeigen sollen,
 und Christum nicht mehr werden seinen verlor,
 nun, wie es schon ausgesprochen. Dazu ist in Brief
 über den Anandaj Leben und Wandel zu schreiben
 so, sagt sie, das sie noch immer das Wort, so sie
 vom heil. Geist gesaget, im Herzen halten und vermag
 zu bewahren, nicht. In Mailiappen in Tolei
 Sinpadnam comasute er inson Muttapen
 ihn Christen, und das, der sie bald zum Grund
 des heil. Abendmahls, das er in gemeiner Zeit nicht
 empfangen, einholen soll. Es sollte den die
 Christus, an der das er mit seinen Gesellen, ver-
 folgen, inson sie und inson zu einem Christen
 nicht gesucht, und sie eine gute gelehrt. Und
 solch Gott seinen gütigen Deyen weihen
 wolle.

- (u) Das inson Diarium vom 19^{ten} Juny a. c.
 (v) Mit dem Wort nan mei zu dem heil.
 Abendmal benennet.
 (w) also benennen sie das die heiligen
 Christen. Das Wort war hi für das eigent-
 lich im heil. Wort, wie 1. Cor. 10. 2. 19. 9. 24. 14.
 dies als verbrannt wird, und ist das der
 Wort und der Benennung certe. Cuiam
 religioni addicti.

Christ, den 21^{ten} werden auf dem heiligen Boden in der heiligen
 Actus der heil. Taufe in die Gemeine des heil. Geistes. Christ
 aufgenommen

